

JAGD - PASSION - NACHHALTIGKEIT



K&K PREMIUM JAGD

**JAGD AUF ROTHIRSCH
SCHOTTLAND 2025**



WWW.PREMIUM-JAGDREISEN.DE



PIRSCH IN DEN HIGHLANDS

... ROTHIRSCH VOM 1. JULI BIS 20. OKTOBER

Rothirschjagd in den schottischen Highlands. Wer das einmal erlebt hat, wird wohl immer dem Zauber dieser Jagd verfallen sein. Hier in Schottland steht das 'sportliche Jagen' im Vordergrund, die Trophäe hat nur eine sekundäre Bedeutung. Das muss man wissen, denn in den Highlands wird man vergeblich den Rothirsch von 6 kg und auch mehr suchen.

Kein anderes Land in Europa hat eine so hohe Rotwild-dichte. Den Gesamtbestand schätzt man derzeit auf über 300.000 Stück. Davon müssen jedes Jahr viele zehntausend Stück Rotwild erlegt werden. Der schottische Berghirsch ist leichter als die Hirsche auf dem Festland. Selten, dass ein Hirsch mal 100 kg oder mehr auf die Waage bringt. Entsprechend 'klein' fällt auch die Trophäe aus.

Es sind in der Regel Sechser, Achter, Zehner, die dort zur Strecke kommen. Ein Kronenzwölfer ist schon eine Rarität. Es wird in Schottland auch als 'Royal' bezeichnet. Also ein königlicher Hirsch. Wie oben erwähnt, spielt die Trophäe nur eine untergeordnete Rolle. In den Highlands steht das sportliche Jagen im Vordergrund. Eine Pirsch in den mit Heidekraut bewachsenen Höhenzügen, das Sichten und Ansprechen der Hirsche, das vorsichtige Angehen bei gutem Wind und natürlich die Führung durch den Stalker. Das ist es, was eine gute Schottland-Jagd ausmacht. Der Stalker ist in Schottland eine Institution, sein Wort ist Gesetz.

Wer es also etwas 'gemütlicher' mag, sollte Ende August oder im September jagen. Hirsche wird der Gast bekommen, Anblick sowieso und vielleicht hat der Stalker zu diesem Zeitpunkt etwas mehr Zeit für den Gast.

Lassen Sie sich eingehend und detailliert von unseren Spezialisten beraten.





Dass man in Schottland zum Schuss kommt, steht außer Frage. In keinem anderen Land hat man eine so hohe Erfolgsquote bei Hirschjagden wie hier. Es ist in der Regel so, dass man innerhalb weniger Tage seine zwei oder drei Rothirsche ohne große Probleme erlegen kann. Natürlich sollten Sie sich auf eine Schottland-Reise vorbereiten, denn den Schuss aufgelegt vom Hochsitz kennt man dort nicht. Gott sei Dank! Sie werden keine Hochsitze finden, keinerlei Leitern, nicht mal einen Schirm. Die Highlands sind auch heute noch so, wie man Sie aus den Erzählungen unserer Altvorden kennt. Landschaftlich herrlich, unverbaut, fast menschenleer, eben Natur pur.

Ab Juli darf auf Rothirsch gejagt werden, am 20. Oktober endet die Jagdzeit. Um die hohen Abschusszahlen bewältigen zu können, werden vielfach 'Early Stag'-Jagden angeboten, die oft preisgünstiger sind. Bitte beachten Sie dabei, dass die schottischen Rothirsche im Juli und August noch größtenteils im Bast sind. Erst ab der zweiten Augushälfte haben dann auch die jüngeren Hirsche weitgehend verfedt.

Für die deutschsprachigen Jäger hat der Rothirsch einen hohen Stellenwert und deshalb ist der Wunsch nach Erlegung von Basthirschen äußerst selten. Die Brunft fällt in die erste Oktoberhälfte und es bietet sich einem ein Naturschauspiel, wie es herrlicher nicht sein kann. Überall von den Hängen, aus Schluchten und weitläufigen Tälern dröhnt einem das Röhren der Hirsche entgegen. Rudel von über hundert Stück sind keine Seltenheit. Der Platzhirsch ist ständig auf den Läufen, um die zahlreichen Nebenbuhler abzuwehren.

So etwas mitzerleben, ist schon ein Genuss. Wenn dann bei gutem Wind ein schussbarer Hirsch angegangen wird, ist das eine der spannendsten und erlebnisreichsten Jagdarten, die man sich vorstellen kann.



JAGDLAND MIT TRADITION

... WHISKY, KILT UND SCHOTTENROCK

Nein, im Schottenrock wird Sie der Stalker nicht zum Schuss führen, aber im typischen schottischen Jagdoutfit werden Sie mit Stil empfangen. In Schottland hat die Jagd einen hohen gesellschaftlichen Stellenwert, und selbst die königliche Familie genießt sie gerne und stilvoll – ein Vorbild, das viele Jäger begeistert.

Ein typischer Jagdtag beginnt mit einem reichhaltigen schottischen Frühstück, bevor es nach wenigen Autominuten ins Revier geht. Hier jagt man ausschließlich bei bestem Büchsenlicht, da Sicherheit oberste Priorität hat. Die Waffe bleibt bis kurz vor der Schussabgabe im Futteral, während Sie in niedrigster Gangart dem Stalker folgen. Pirsch ist die einzige und erfolgreichste Jagdart in den Highlands. Die weiten Reviere, die hohe Rotwildichte und die Kompetenz der Stalker garantieren ein unvergessliches Erlebnis. In all den Jahren, in denen wir mit den Schotten zusammenarbeiten, ist jeder Gast zum Schuss gekommen – Reklamationen kennen wir nicht.

Ihre Ausrüstung:

Winddichte, wärmende Oberbekleidung, Gut eingelaufenes, knöchelstabilisierendes Schuhwerk mit griffiger Profilsohle

Ein leichtes Fernglas

Eine Waffe mit variablem Zielfernrohr

Wir empfehlen Kaliber wie .30-06, .308 Winchester oder ähnliche. Die leichten Berghirsche benötigen keine schweren Kaliber wie 8 x 68 S oder 9,3 x 62 – solche „gewaltigen“ Kaliber sind in Schottland unüblich.

Freuen Sie sich auf eine stilvolle und waidgerechte Jagd in den schottischen Highlands – ein Abenteuer, das Sie nie vergessen werden.



In Schottland wird Wildbret als wertvolles Lebensmittel geschätzt, und es wird großer Wert auf wildbretschonende Schüsse gelegt. Nach erfolgreicher Jagd wird Ihr erlegter Rothirsch zügig versorgt und mithilfe eines Ghillies oder eines Argo-Cats ins Tal gebracht. Die Stalker wissen es zu schätzen, wenn Sie selbst mit Hand anlegen – ein Zeichen von Kameradschaft.

Die üblichen Schussentfernungen liegen zwischen 100 und 200 Metern, was bei stabiler Ruheposition absolut waidgerecht ist. Ein Zweibein, das Sie vor der Reise testen sollten, erweist sich als äußerst hilfreich. Damit sind Sie bestens vorbereitet auf die Jagd in den mit Heidekraut bewachsenen Höhenzügen.

Lassen Sie sich nicht von alten Mythen über das schottische Wetter täuschen – tatsächlich hat Schottland viele Sonnentage. Es regnet in Hamburg häufiger als in den Highlands! Genießen Sie die beeindruckende Landschaft und erleben Sie Jagdtage, bei denen Sie so viel Rotwild in Anblick bekommen wie in kaum einem anderen Jagdland.

In Schottland zählt das Erlebnis, der präzise Schuss, die Kameradschaft und natürlich auch die Trophäe. Wir arbeiten ausschließlich mit ausgewählten und seriösen Veranstaltern zusammen, die wir seit vielen Jahren kennen. Kein Wunder, dass viele unserer Gäste jedes Jahr erneut mit dem Motto zurückkehren:

... auf in die Highlands!



UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG

... HAGGIS & SAVOURIES

Die Unterkünfte in Schottland bieten für jeden Geschmack das Richtige – von einfachen Behausungen mit Selbstverpflegung bis hin zu gehobenen Unterkünften ist alles möglich. Die meisten unserer Gäste bevorzugen jedoch eine Lodge, die einem gutbürgerlichen Landgasthaus in Deutschland entspricht. Nach den körperlich fordernden Jagdtagen schätzt man abends einen gewissen Komfort. Ein stilvolles Schüsseltreiben im gehobenen Ambiente bildet oft den Abschluss des Jagdtages. Die schottische Küche mag nicht jedem sofort zusagen, doch sie ist stets nahrhaft und schmackhaft. Für diejenigen, die Haggis oder Minzsoße nicht zu ihren Favoriten zählen, sorgt die Köchin gern für Alternativen. Verhungert ist in Schottland noch keiner – im Gegenteil, viele Jäger kehren mit etwas mehr „Feist“ zurück.

Die berühmte schottische Gastfreundschaft ist überall spürbar. Schon nach kurzer Zeit fühlt man sich nicht nur als Gast, sondern als Teil des Teams. Erleben Sie unvergessliche Tage in der Heimat von „Nessie“, dem schottischen Seeungeheuer, und genießen Sie die perfekte Kombination aus Jagd, Komfort und Herzlichkeit. Waidmannsheil!





ANGEBOT • EINZELJAGD MIT 2 ROTHIRSCHEN

- 7 Reisetage
- 6 Übernachtungen im DZ
- Vollpension ohne Getränke
- bis zu 5 Jagdtage
- Abschuss von 2 Rothirschen
- Organisation Einzeljagd
- Jagdlizenz
- Pirschführung

3.690.- £

ANGEBOT • EINZELJAGD MIT 1 ROTHIRSCH

- 6 Reisetage
- 5 Übernachtungen im DZ
- Vollpension ohne Getränke
- bis zu 4 Jagdtage
- Abschuss von einem Rothirsch
- Organisation Einzeljagd
- Jagdlizenz
- Pirschführung

2.190.- £

Zusätzlicher Rothirsch 1.300.- £. Die Jagd gilt als beendet, wenn die gebuchte Anzahl an Rothirschen erlegt wurde.

Nebenkosten

• Flug • Bearbeitungsspesen 250.- £ • Aufenthalt nichtjagende Begleitung pro Übernachtung • Trophäenvorpräparation, je Stück 50.- £ • Getränke • Waffeneinfuhrgenehmigung 60.- £ • Trinkgeld pro Hirsch 50.- £ • eigene Anreise • Einzelzimmerzuschlag pro Nacht 50.- £ • Leihwaffe pro Tag 50.- £

Es gelten die AGB der Firma K&K Premium Jagd GmbH. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.



K&K PREMIUM JAGD

K&K Premium Jagd GmbH
Hohe Straße 100
44139 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 390 84 500
Fax: +49 (0) 231 390 84 509

E-Mail: info@premiumjagd.de
Web: www.premium-jagdreisen.de